4°
Don. Lud.
VIII 45

Don. Lud. VIII, 45.

Geſchenk
Seiner Majeſtät des Königs Ludwig I.
aus
Höchſtdeſſen Privatbibliothek.

Digitized by Google

Programm

der

Feierlichkeiten,

welche

bei Ankunft Ihrer Majeſtäten

des Königs und der Königin von Bayern

in Speyer

ſtatt finden werden.

Bayerische
Staatsbibliothek
München

Speyer,
gedruckt bei Johann Friedrich Kranzbühler senior.

Digitized by Google

Don. Lud. VIII, 45.

Geſchenk
Seiner Majeſtät des Königs Ludwig I.
aus
Höchſtdeſſen Privatbibliothek.

Digitized by Google

Programm

der

Feierlichkeiten,

welche

bei Ankunft Ihrer Majeſtäten

des Königs und der Königin von Bayern

in Speyer

ſtatt finden werden.

Bayerische
Staatsbibliothek
München

Speyer,
gedruckt bei Johann Friedrich Kranzbühler senior.

Digitized by Google

1) Der Empfang Ihrer Majeſtäten des Königs und der Königin findet an der Gemeindegrenze bei Dudenhofen, allwo eine mit allegoriſchen Gemälden gezierte Triumphpforte errichtet wird, durch das Bügermeiſteramt und den Stadtrath in ihrer Amtstracht, in Begleitung der bürgerlichen Ehrengarde, ſtatt.

2) Das Geläute aller Glocken und Abfeuern von Geſchütze verkündigen den Bewohnern Speyers die ſehnlichſt erwartete Ankunft Ihrer Majeſtäten des vielgeliebten Königs und der Königin.

3) Den Königlichen Wagen werden ſich der Magiſtrat, die Bürgergarde und übriges Gefolge anſchließen.

Vor dem Landauer Thore werden in der Landestracht gekleidete Mädchen Ihren Majeſtäten Gedichte überreichen. Von dort geht der Zug über die Hauptſtraße und durch die Schuſtergaſſe um den Königsplatz zu dem Königlichen Abſteigquartier im Wittelsbacher Hofe.

Von dem Landauer Thore bis zum Abſteigquartier Ihrer Majeſtäten ſtellt ſich die Bürgerſchaft und vor derſelben die Schuljugend in geordneten Reihen auf.

4) Bei der Ankunft an dem Abſteigquartier werden Ihren Majeſtäten durch erwachſenere Jungfrauen, Gedichte und Blumen überreicht und Allerhöchſtdieſelben von ſämmtlichen Authoritäten empfangen, bei welcher Gelegenheit der Bürgermeiſter Ihre Königliche Majeſtäten bitten wird, die Feierlichkeiten des folgenden Tages durch Allerhöchſtihre Gegenwart verherrlichen zu wollen.

Die Bürgergarde wird ſich von Ihren Königlichen Majeſtäten die Gnade erbitten, Allerhöchſtdenſelben, während dem Aufenthalt dahier, als Ehrenwache dienen zu dürfen.

Abends werden ſich die Zöglinge der Königlichen Studienanſtalt in feierlichem Zuge mit Fackeln vor die Wohnung Ihrer Königlichen Majeſtäten begeben, um Allerhöchſtdenſelben ein freudiges Lebehoch zu bringen.

5) Den Morgen nach der Ankunft Ihrer Königlichen Majeſtäten wird in der Domkirche und in der proteſtantiſchen Pfarrkirche feierlicher Gottesdienſt gehalten.

Nach dem Gottesdienſt haben ſich die Perſonen, denen die Ehre der Vorſtellung bei Ihren Königlichen Majeſtäten zu Theil werden wird, zur Aufwartung bereit zu halten.

Digitized by Google

6) Denſelben Tag, Nachmittags, giebt der dramatiſche Verein in der neuen Anlage, eine Vorſtellung im Freien (der Marſchall von Sachſen). Die Eintrittskarten werden den Tag zuvor und am Tage der Vorſtellung, bis 12 Uhr Mittags, von einer Commiſſion auf dem Gemeindehauſe abgegeben.

Volksfeſte in verſchiedenen Abtheilungen an dem Wege, den ihre Königliche Majeſtäten paſſiren, finden zu gleicher Zeit ſtatt, bei welchen, von Seiten der Stadt, Wein gegeben und für ländliche Muſik geſorgt wird.

Nach Beendigung des Schauſpiels wird Ihren Königlichen Majeſtäten die Rückfahrt auf dem Rheine angeboten.

7) Ihren Königlichen Majeſtäten zu Ehren wird die Stadt in dem Königlichen Lyceumsſaale einen Ball paré geben, zu welchem das Bürgermeiſteramt die Einladungen macht. Bei dem dabei ſtattfindenden Souper werden Ihre Königlichen Majeſtäten gebeten werden, diejenigen Perſonen Allergnädigſt bezeichnen zu wollen, welche hieran Theil nehmen ſollen.

8) Statt der Beleuchtung und dem Feuerwerk hat ſich die Bürgerſchaft, nach dem Wunſche Ihrer Königlichen Majeſtäten, dahin ausgeſprochen, dieſe Ausgaben zu wohlthätigen Zwecken verwenden zu wollen, weßhalb eine freiwillige Subſcription bei ſämmtlichen Bewohnern ſtatt finden ſoll.

9) Die Hoſpitalpfründner, die Waiſenkinder, ſo wie die Kinder der Mädchenanſtalt, werden auf dieſen Tag feſtlich bewirthet.

10) Bei der Abreiſe Ihrer Königlichen Majeſtäten ſoll das nämliche Ceremoniel, wie bei dem Empfang beobachtet werden.

Speyer, den 1. Juni 1829.

Das Bürgermeiſteramt der Kreishauptſtadt Speyer.

Hetzel.

Genehmigt.

Das Königl. Bayer. Land-Commiſſariat Speyer.

Koch.

Hinterſad.

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google